



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchengesänge für katholische Gymnasien, ins Besondere zum Gebrauche des Theodorianum zu Paderborn

Paderborn, 1835

Vespergesänge an den Festen der seligsten Jungfrau.

urn:nbn:de:hbz:466:1-15517

Vespergesänge

an den Festen der seligsten Jungfrau.

118. Im Advent.



Auf ih = ren Knie = en, Herr, vor Dir lag



der Jung = frau = en schön = ste Bier = de. Der



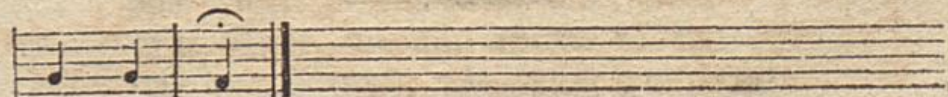
En = gel kommt, ver = kün = det ihr er = freut — die



ho = he Mut = ter = wür = de: die Rein = ste,



wie die En = gel, rein, soll dei = nes Sob = nes



Mut = ter sein!

2.
 Maria, bitt' für uns, daß wir,
 Wie du, nach Seelenreinheit trachten;
 Der fleckenlosen Unschuld Zier
 Vielmehr als Gold und Perlen achten!
 Wer dein und Jesu Freund will sein,
 Der sei von jeder Sünde rein!

119. Von Weihnachten bis Lichtmeß.

Mäßig.



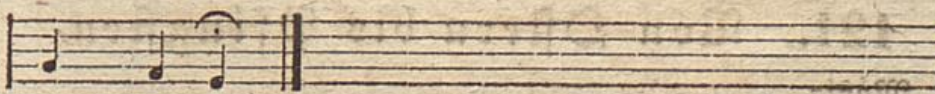
Ma-ri-a, der Jungfrau-en Kö-ni-ginn! mit



wel-chem un-aus-sprech-lich fro-hen Sinn hast



du den Herrn als Kind er-blickt, und an dein Mutter-



herz ge-drückt!

2.

D bitt', daß wir, wie Du, uns Seiner freu'n;
 Daß wir, wie du, Ihm unsre Herzen weih'n!
 D dann erfüllt Er unser Fleh'n,
 Im Himmel Ihn mit Dir zu seh'n!

120. Von Lichtmess bis Ostern.

Langsam.



O Frömmste al = ler Mütter, am Al = tar bringst
 Du dein gött = lich Kind zum D = pfer dar! und
 hörst er = freut, wie Got = tes Geist das Licht und Heil der
 Welt Ihn heißt.

2.

O seiner Lehre, seines Beispiels Glanz
 Erleuchte unser Aller Seelen ganz!
 Sein Blut und Tod sei uns zum Heil,
 Und geb' an Gottes Reich uns Theil!

121. Von Ostern bis Pfingsten.

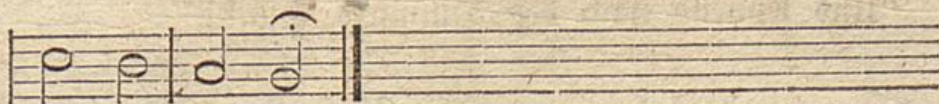
Mäßig.



O Mut = ter Je = su, freu = e dich! frei
 von des So = des Ban = den ist Er, Der an dem



Kreu = ze starb! — Er lebt, Er ist er = stan = den!



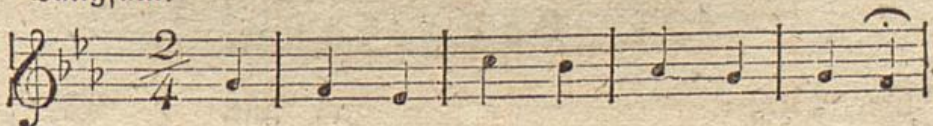
Al = le = lu = ja!

2.

O bitt' für' uns, daß wir den Weg
Der Tugend muthig gehen;
Damit auch wir, vom Grab erweckt,
Zur Herrlichkeit erstehen!
Alleluja!

122. Von Pfingsten bis zum Advent.

Langsam.



O Mut-ter mit dem Him-mels-kin-de,



das je-des Lei-den uns ver = süßt, und



uns er = löst von Tod und Sün-de; sei,



mil = de Innigfrau, uns ge = grüßt!

2.

Sieh aus dem Himmel deiner Freuden
Auf uns herab mit Mutterblick,
Die wir im Thal der Thränen leiden,
Uns sehnend nach des Himmels Glück!

3.

Bitt', daß nach deinem schönen Bilde
Stets heilig unser Wandel sei,
Voll Unschuld, Demuth, Sanftmuth, Milde,
In Allem Gottes Willen treu!

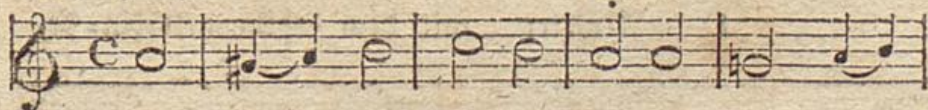
4.

Dann zeigst du freundlich uns einst oben
Im Vaterlande deinen Sohn,
Und Er, der dich so hoch erhoben,
Reicht dann auch uns die Siegeskron'!

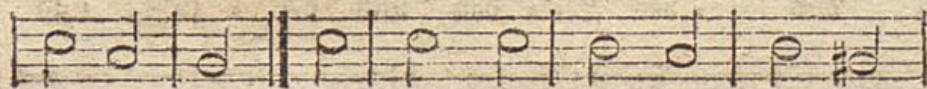
125. Lobgesang.

Der Priester.

Alle.

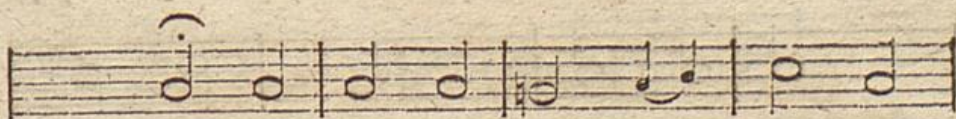


Herr Gott, Dich lo = ben wir! Dich, Herr, bes



ten = nen wir!

1ster Chor:	Dich	ew' = ger	Va = ter!	ehrt die
2 =	—	Die	gan = ze	wei = te
Alle:	Die	En = gel	und	des
1ster Chor:	Und	al = le	Mäch = te	brin = gen
2 =	—	Ruch	Ehe = ru = bin	und
			Se = ra =	



1. Chor: Welt, die dei = ne Schö = pfer hand er =
 2. — preist, dich und den Sohn und heil' gen
 Alle: Heer, ver = brei = ten dei = nes Na = mens
 1. Chor: Ruhm, Dir Gott! sie sind dein Ei = gen =
 2. — phim, lob = sin = gen Dir mit Du = bel =

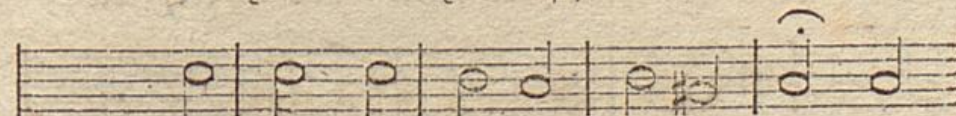
Alle.



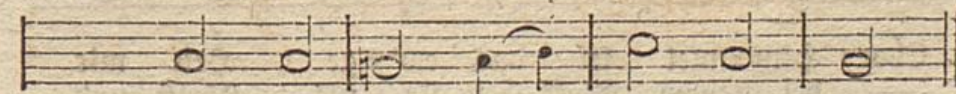
1. Chor: hält; Hei = lig! Hei = lig! Hei = lig ist un = ser
 2. — Geist;
 Alle: Ehr;
 1. Chor: thum;
 2. — stimm:



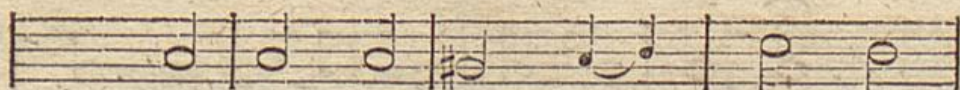
Gott! der Herr und Herr = scher Se = ba = oth.



1. Chor: Weit ü = ber Erd' und Himmel weit, geht
 2. — Der herr = li = che A = po = stel = Chor, tritt
 Alle: Es prei = set Dich auch all = zu = mal, der
 1. Chor: Dich lobt und rüh = met im = mer = dar, der
 2. — Die heil' = ge Kir = che freu = et sich, auf
 Alle: Dich Va = ter auf dem ew' = gen Thron, und
 1. Chor: Den Trö = ster auch den heil' = gen Geist, der



1. Chor: dei = ne Macht und Herr = lich = leit.
 2. — stets zu dei = nem Lob her = vor.
 Alle: hei = li = gen Pro = phe = ten Zahl.
 1. Chor: Mär = ty = rer ge = treu = e Schaar.
 2. — Er = den zu be = ken = nen Dich.
 Alle: dei = nen wab = ren einj' = gen Sohn.
 1. Chor: recht uns lehrt und un = ter = weist.



2. Chor: Du Eh = ren Kö = nig Je = sus
 Alle: Du schau = test nicht der Jung = frau
 1. Chor: Zer = stört hast Du des So = des
 2. — Zur Ba = ters Rech = ten jest er =
 Alle: Bis daß der leg = te Tag an =



2. Chor: Christ, des Ba = ters ew' = ger Sohn Du bist.
 Alle: Schoß, zu wah = ren uns von Sün = den los.
 1. Chor: Macht, dein Reich den Gläub' = gen auf = ge = macht.
 2. — höht, herrschst Du mit Pracht und Ma = je = stät.
 Alle: bricht, dann kommst du, Rich = ter, zum Ge richt.

Der Priester.

Alle.



:|: D Hei = land steh' den Dei = nen bei, die

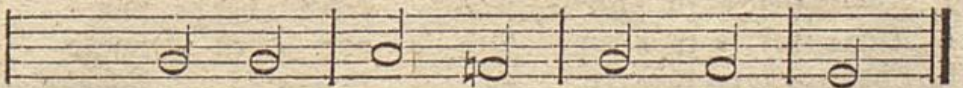


dein ver = goß = nes Blut macht frei. :|:

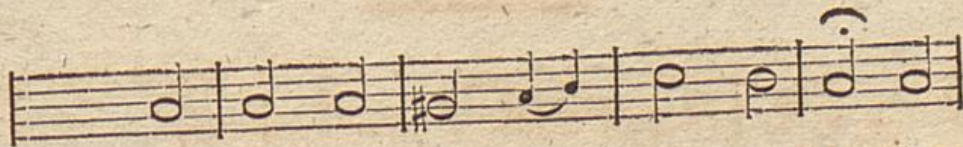
1. Chor: Im
 2. — Hilf
 Alle: Herr,



1. Chor: Him = mel sei das ew' = ge Heil mit
 2. — dei = nem Volk, Herr Je = sus Christ, und
 Alle: leit' uns in der Prü = fungs = zeit, er =



1. Chor: dei = nen Heil' = gen uns zu Theil.
 2. — seg' = ne was dein Erb = theil ist.
 Alle: heb' uns dort in E = wig = feit.



1. Chor: Wir lo = ben al = le Sa = ge Dich; Herr,
 2. — Be = wahr' uns, Herr, an je = dem Tag, vor
 Alle: Er = barm Dich un = ser, Herr und Gott, er=
 1. Chor: Laß dei = ne Huld an uns er = geh'n, wie
 2. — Wir hof = fen, Herr, auf Dich al = lein, o
 Alle: Herr, gro = ßer Gott, Dich lo = ben wir, be =



1. Chor: sei ge = prie = sen e = wig = lich.
 2. — Sün = den, La = ster, Schand und Schmach,
 Alle: barm Dich un = ser in der Noth.
 1. Chor: wir auf Dich ver = trau = end flehn.
 2. — laß uns nicht ver = lo = ren sein.
 Alle: ken = nen Dich, und dan = ken Dir.



1. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 2. — Ich bin ein armer Sünder
 3. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 4. — Ich bin ein armer Sünder
 5. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 6. — Ich bin ein armer Sünder
 7. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 8. — Ich bin ein armer Sünder



1. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 2. — Ich bin ein armer Sünder
 3. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 4. — Ich bin ein armer Sünder
 5. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 6. — Ich bin ein armer Sünder
 7. Chor: Ich bin ein armer Sünder
 8. — Ich bin ein armer Sünder